

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Konzert in Mittweida, 7. Mai 2011

Synagogenmusik
Jiddische und hebräische Folklore in freier Bearbeitung

LEIPZIGER SYNAGOGALCHOR

Ulrike Helzel, Alt
KS Helmut Klotz, Tenor
Egbert Junghanns, Bariton
Clemens Posselt, Orgel und Klavier

Leitung: KS Helmut Klotz

Programm

Teil 1 Synagogale Gesänge

Ma tauwu Alt, Chor, Orgel (Louis Lewandowski)

Huldigungsgesang nach Psalmenversen beim Eintritt in die Synagoge: Wie schön sind deine Zelte, Jakob, deine Wohnungen, Israel.

L'cho daudi Tenor, Bariton, Chor, Orgel (Samuel Alman)

Kehreimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird: Komm, mein Freund, der Braut entgegen, den Sabbat lasst uns freundlich empfangen.

L'cho daudi Alt, Chor a cappella (Charles Davidson)

Kehreimlied, mit dem am Freitagabend der Sabbat wie eine Braut festlich und gedankenvoll empfangen wird, in einer musikalisch-tanznahen Ausdeutung aus der Pantomime „Der chassidische Sabbat“.

W'schomru Tenor, Chor, Orgel (Samuel Alman)

Bibelzitat über die Würdigung des Sabbats, des Ruhetages nach der Arbeitswoche. Gott hat den Kindern Israels den Sabbat gegeben für alle Zeiten als einen ewigen Bund, denn in sechs Tagen hat er Himmel und Erde geschaffen, aber am siebenten Tage ruhte und feierte er.

Omar Rabbi Elosor Bariton, Chor, Orgel (Josef Rosenblatt)

Rabbi Elosor und Rabbi Akiba, die beiden großen Talmudgelehrten, verheißen Frieden all denen, die Gottes Gebote halten. Friede sei in deinen Mauern und Sorglosigkeit in deinen Wohnungen. Der Herr möge seinem Volk Kraft geben und sein Volk mit Frieden segnen.

L'dor vador Tenor, Chor, Klavier (Meir Finkelstein)

Aus dem Morgen- und Minchagebet für die Wochentage: Von Geschlecht zu Geschlecht wollen wir deine Größe verkünden und in allen Ewigkeiten deine Heiligkeit heiligen. ... (Dein Preis, unser Gott, soll nicht aus unserem Munde weichen immer und ewig, den gott, ein großer und heiliger König bist du. Gelobt seist Du, Ewiger, heiliger Gott!)